

MEDIENMITTEILUNG

Spatenstich für Anbau des Spitals Dornach

Dornach, 22. Januar 2026 – Für das weitere Bestehen des Spitals Dornach als medizinischer Grundversorger in der Nordwestschweiz braucht es einen Anbau. Von der Erneuerung von Infrastruktur und Gebäude profitieren Patientinnen und Patientinnen sowie Mitarbeitende gleichermassen.

Im Beisein lokaler Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen erfolgte am 22. Januar 2026 der Start für den Anbau des Spitals Dornach. Der Operationsbereich mit allen vor- und nachgelagerten Räumen wird mittels eines Anbaus umfassend erneuert. Moderne Infrastruktur ermöglicht künftig effizientere Abläufe nach modernen Standards. Im Zuge dieser Erneuerung wird ebenfalls die medizinische und chirurgische Tagesklinik neu organisiert. Die Patienten profitieren zukünftig von einem höheren Komfort. Zusätzliche Parkplätze verbessern die Erreichbarkeit des Standorts. Alle Massnahmen entsprechen dem Zonenplan und sind für den zukünftigen Spitalbetrieb essenziell. Die Eröffnung ist bei planmässigem Verlauf im Jahr 2030 vorgesehen.

"Für einmal kommt das Schwarzbubenland nicht zu kurz", nimmt Verwaltungsratspräsident Kurt Fluri eine frühere Aussage im Wochenblatt Schwarzbubenland-Laufental auf: "Es geht bei der Realisierung darum, dem Spital Dornach wieder zu einer Infrastruktur zu verhelfen, die seiner wichtigen Rolle nicht nur in den Solothurner Bezirken Thierstein und Dorneck, sondern in der Nordwestschweiz entspricht." Weiter betont er, dass das Spital Dornach ein fester Bestandteil der neuen Unternehmensstrategie soH sei. Die Investition von 40 Millionen Franken würden aus den eigenen Mitteln der Solothurner Spitäler AG (soH) erbracht werden.

Irene Wyss, Standortleiterin Spital Dornach, weiss um die Bedeutung des Spitals Dornach als medizinischen Grundversorger: „Der Erneuerungsbedarf ist schon lange bekannt. Seit 2014 wurden Grundlagen erarbeitet, um ein tragfähiges Projekt zu entwickeln." Nun liege die Baubewilligung vor, welche die nötigen Anforderungen erfülle.

Gemeindepräsident Daniel Urech überbrachte Grüsse der Einwohnergemeinde Dornach. Dabei betonte er seine Freude über das mit der Investition verbundene klare Bekenntnis zum Standort und unterstrich die Bedeutung einer starken Gesundheitsversorgung für die Region.

Weitere Auskünfte:

Irene Wyss, Standortleiterin Spital Dornach, 061 704 44 20

Kurt Fluri, Präsident Verwaltungsrat soH, 079 415 58 88

Fotos zVg – Bildlegende: Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH, Standortleiterin Irene Wyss und Dr. med Armin Droll, Chefarzt Innere Medizin, beim symbolischen Baustart mittels Presslufthammer anstelle eines Spatenstichs.